

HARMONIE VON ROHREN, FITTINGEN UND ARMATUREN

DESIGNED
ENGINEERED &
MADE IN AUSTRIA



1. perfekte Toleranzen nach ISO 727/DIN8063
2. Hersteller, Werkstoff, Dimension, Druckstufe
3. Anzeige der Klebelänge am PVC Rohr
4. Produktionskalender
5. Darstellung Marke IBG
6. 90°/45° Markierung für optimale Montage

IBG

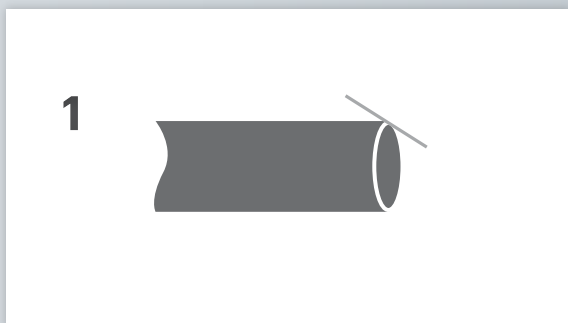
ROHRE & FITTINGE – WELLNESS FÜR DAS WASSER

Die weltweit bekannten und angesehenen IBG® Rohre und Rohrverbindungen sind durch kleinstmögliche Toleranzen ideal aufeinander abgestimmt. Das perfekt verarbeitete Kunststoffmaterial PVC-U (Polyvinylchlorid ohne Weichmacher), eignet sich besonders gut für anspruchsvolle und passgenaue Rohrleitungssysteme. Peraqua arbeitet ausschließlich mit Rohstoffen zertifizierter Hersteller, die sowohl intern als auch extern ständig unabhängigen Tests unterzogen werden.

Die Vorteile von IBG® Rohren aus PVC-U liegen auf der Hand:

- » Ausgezeichnete chemische Beständigkeit, einfache Installation (auch auf Grund des geringen Materialgewichts)
- » leichte Montage mittels spezieller Rohrklemmen (Typ A, B und C)
- » beste Eignung im Schwimmbadbereich für verschiedene Verbindungstechniken (Kleben, Gewinde IG/AG) in vielen Formen und Abmessungen
- » garantiert dauerhafte und sichere Verbindungen (durchschnittliche Lebensdauer bis zu 50 Jahre)
- » optimales Preis-Leistungs-Verhältnis
- » Praher PVC, Rohrsysteme, Armaturen und Fittinge sind optimal aufeinander abgestimmt, um die Verarbeitungszeit zu reduzieren

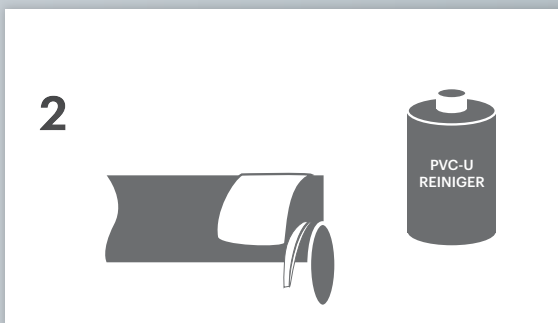
ANLEITUNG ZUR KORREKTEN VERARBEITUNG VON IBG® PVC-U ROHRLEITUNGSSYSTEMEN



VORBEREITUNG

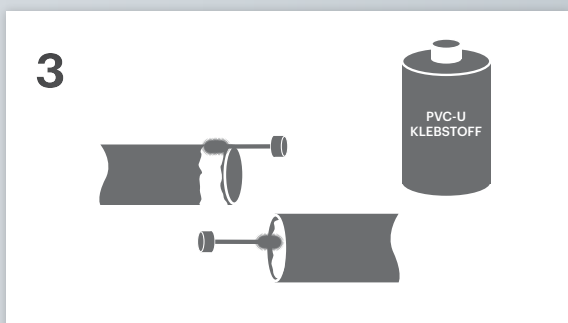
Das Rohrende wird mit einem Ansträngeapparat entgratet und angeschrägt.

Verklebungen nur bei Temperaturen über 8°C vornehmen. Bei Temperaturen um 8°C Rohrende und die Muffe eventuell handwarm temperieren.



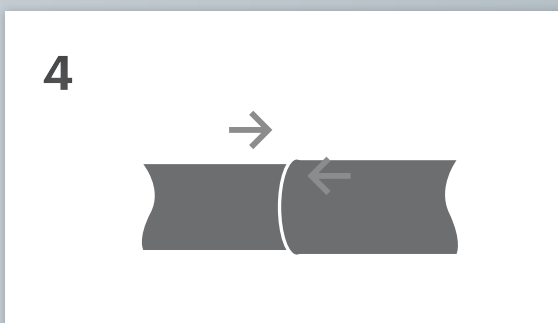
REINIGEN

Zur optimalen Haftung, müssen die zu verklebenden Flächen trocken und frei von Schmutz sein. Zusätzliche Behandlung des Rohrendes außen und der Muffenseite innen mit Vliespapier und Reiniger.



KLEBSTOFF ANBRINGEN

Umrühren und den Pinsel reichlich mit Klebstoff tränken. Die Muffeninnenseite axial (von innen nach außen) in Längsrichtung dünn mit Klebstoff einstreichen. Das Rohrende ebenfalls axial unter kräftigem Pinseldruck satt mit Klebstoff einstreichen. Die offene Zeit des Klebstoffs ist abhängig von der Umgebungstemp. und Filmstärke (4 Min./20°C bis <1 in./ 40°C).



VERBINDEN

Rohr und Muffe sofort ohne Verdrehen bzw. Verkanten bis zum Anschlag bzw. zur vollen Muffentiefe zusammenschieben. Die Verbindung kurz fixieren, bis der Klebstoff angezogen hat. Ab Rohrgröße DN 150 eine Zusammenschiebevorrichtung verwenden. Überflüssiger Klebstoff kann mit Vliespapier entfernt werden.



ACHTUNG! TROCKENZEIT BEACHTEN

Die Rohre frühestens 5 Minuten nach der Klebung bewegen. Bei Temperaturen unter +10° C verlängert sich diese Zeit auf mindestens 15 Minuten. Das Absenken der geklebten Rohre erfolgt nach 10 bis 12 Stunden. Das Füllen der Leitungen sowie die Druckprüfung bis zum Prüfdruck 1,5 x PN sollte erst 24 Stunden nach der letzten Klebung erfolgen. Soll die Leitung mit dem Betriebsdruck (Reparaturfall) belastet werden, so gilt die Faustregel: Pro 1 bar Betriebsdruck 1 Stunde Wartezeit. Leitungen, die nicht sofort in Betrieb genommen werden, gut durchspülen und, eventuell mit Wasser gefüllt, stehenlassen.